



Erscheint wöchentlich Sonnabend.  
 Insertionsgebühren pro Zeile 1½ Sgr.

(Zwanzigster Jahrgang.)

Pränumerations-Preis 1 Thaler  
 für das ganze Jahr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Landraths = Amtes.

Alle Diejenigen, welche noch amtliche Schriftstücke hinter sich haben, welche ihnen durch den verstorbenen Kreis-Condukteur Keller zugesandt wurden, werden aufgefordert, dieselben direct an mich zurückzureichen.

Vom 6. Mai d. J. ab sind die Geschäfte des verstorbenen Kreis-Condukteur Keller dem Sergeanten Joseph Hittmann vom Pionir-Bataillon Nr. 6, wohnhaft hieselbst Mittel-Straße im Hause des Kaufmann Glapel, interimistisch übertragen worden und werden alle Chaussee- und Wege-Aufsesser angewiesen, sich mit etwaigen Anträgen an denselben zu wenden, und dessen Anordnungen nachzukommen.

Meiße, den 28. April 1861.

Der Königliche Landrath,

Es ist mehrfach der Fall vorgekommen, daß sowohl Zwangs-Pässe, als auch Wander-Pässe von Gewerbsgehilfen Seitens der Polizei-Verwaltungen, den gesetzlichen Bestimmungen zuwider, sogar alsdann ohne irgend eine Bemerkung weiter visirt worden sind, wenn die Inhaber von der ihnen vorgeschriebenen Reise-Route abgewichen waren, obgleich diese Abweichung von der vorgeschriebenen Reise-Route in dem Visum bestimmt hätte ausgedrückt werden sollen. Ich verweise in dieser Beziehung auf die Amtsblatt-Bekanntmachung der Königlichen Regierung zu Oppeln vom 19. November 1836 und erwarte die pünktlichste Befolgung der darin enthaltenen Vorschriften.

Meiße, den 29. April 1861.

Der Königliche Landrath,

Aus Anlaß des mir durch die Königl. Regierung zu Oppeln abschriftlich mitgetheilten Rescripts des Herrn Ministers des Innern vom 10. d. Mts., theile ich den ländlichen Polizei-Verwaltungen mit, daß **alle** diejenigen Preussischen Auslands-Pässe, welche der Visirung durch die Kaiserlich-Russische Gesandtschaft in Berlin bedürfen, nicht unmittelbar an die Gesandtschaft, sondern **allein** an das Paß-Bureau des Ministeriums des Innern einzusenden sind.

Meiße, den 29. April 1861.

Der Königliche Landrath,

Mit Einzahlung der Provinzial-Landtags-Kosten pro 1860 sind noch im Rückstande, die Domänen: Arnoldsdorf 1 Rthlr. 9 Sgr. 8 Pf. Blumenthal 18 Sgr. 1 Pf. Briesen, Klein- 15 Sgr. 8 Pf. Cila (v. Mutius) 6 Sgr. 3 Pf. Friedrichsdorf (Dom. Ritterwitz) 11 Sgr. 10 Pf. Friedrichsdorf (H. v. Humboldt) 27 Sgr. 4 Pf. Franzdorf 1 Rthlr. 10 Sgr. 5 Pf. Fuchswinkel 20 Sgr. 10 Pf. Grunau incl. Rothhof 2 Rthlr. 7 Pf. Kalkau 1 Rthlr. 10 Sgr. 11 Pf. Kleinhof 7 Sgr. 1 Pf. Kunzendorf, Groß 2 Sgr. 3 Pf. Kuschdorf incl. Nieder-Teutritz 2 Rthlr. 26 Sgr. 1 Pf. Mannsdorf 12 Sgr. 7 Pf. Naasdorf 1 Rthlr. 7 Sgr. 5 Pf. Neundorf, Groß- (Domkapitel Breslau) 6 Sgr. 5 Pf. Laurentii-Kapelle 2 Sgr. 3 Pf. Peterwitz 1 Rthlr. 16 Sgr. 4 Pf. Schwandorf 1 Rthlr. 3 Sgr. 7 Pf. Wiesau 19 Sgr. 10 Pf.

Die Gemeinde: Arnoldsdorf mit Volkenthal 16 Sgr. Blumenthal 9 Pf. Bräunswitz 17 Sgr. 3 Pf. Carlau (Kreischmer) 5 Pf. Carlau (Aquirenten in Mährengasse) 3 Pf. Carlau (Langer) 10 Pf. Carlau (Stenzel) 4 Pf. Friedrichsdorf 9 Pf. Fuchswinkel 1 Sgr. 7 Pf. Heidau 1 Rthlr. 17 Sgr. 7 Pf. Kaltenberg 6 Pf. Weißgerber-Acker (v. Kunert und Genossen) 9 Pf. Klamet 2 Pf. Neusorge 6 Sgr. 1 Pf. Neusorge Aquirenten und Stuschkeshen Antheil 3 Sgr. 7 Pf. Aquirenten Stenzel 4 Pf. Aquirenten Lampert 4 Pf. Peterwitz 13 Sgr. 6 Pf. Ricmertheide 1 Rthlr. 21 Sgr. 4 Pf. Rothhaus 1 Sgr. 10 Pf. Schmollitz 21 Sgr. 4 Pf. Schwandorf 1 Sgr. 7 Pf. Wiesau 14 Sgr. Würben 17 Sgr. 3 Pf.



Die Beiträge sind unfehlbar binnen 14 Tagen zur Vermeidung der Execution an die Kreis-Communal-Kasse abzuführen. Reisse, den 29. März 1861. Der Königliche Landrath.

Betrifft die Klassensteuer-Zu- und Abgangs-Listen, sowie die Verzeichnisse der unbeitreiblich gebliebenen Klassensteuer-Reste pro 1. Semester 1861.

Zur Vorrevision der Klassensteuer Zu- und Abgangs-Listen pro 1. Semester a. c., ist ein Termin auf

**Connabend den 1. Juni c., Vormittags 9 Uhr.**

im Saale des Cafetier Kar hierselbst anberaumt, zu welchem sämmtliche Ortsschulzen resp. Ortsverheber und Gemeinbeschreiber des Kreises hiermit vorgeladen werden.

Wegen Aufertigung der Zu- und Abgangs-Listen verweise ich auf die früheren Instruktionen, insbesondere auf die Kreisblatt-Verfügungen vom 14. Mai 1856 und 3. Mai 1858 deren genaue Beachtung ich erwarte.

Nach erfolgter Vorrevision sind die Listen abzuschließen und in duplo bis zum 6. Juni c., zur Vermeidung der Abholung durch kostenpflichtige Boten nebst Belägen einzureichen.

Die Verzeichnisse der im 1. Semester c., unbeitreiblich gebliebenen Klassensteuer-Reste sind in doppelter Ausfertigung den Zu- und Abgangs-Listen beizulegen.

Druckformulare sind in der Lebel'schen Druckerei hierselbst vorrätig.

Reisse, den 30. April 1861.

Der Königliche Landrath.

Auf Ansuchen der Direction des Sterbe-Kassen-Vereins der katholischen Schullehrer des hiesigen Kreises theile ich den Jahresabschluß pro 1860 nachstehend mit:

1. Bestand ex anno 1859	80 Thlr. 29 Sgr. 9 Pf.
2. Eintritt-Gelder von den Lehrern Lorenz, Schön, Rieger und Leppelt à 1 Thlr. 2 Sgr. sowie für 20 Quittungsbücher	4 Thlr. 28 Sgr.
3. An Sterbekassen-Beiträgen	160 Thlr. 11 Sgr. 3 Pf.
4. An Interessirten	2 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf.
Summa der Einnahme	248 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf.

Hiervon sind an die Hinterbliebenen der Lehrer Nachmor, Weber und Florian gezahlt 180 Thlr.

so daß an Bestand bleibt

68 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf.

und zwar in einem Sparkassenbuche Nr. 669 B. 68 Thlr. und baar 20 Sgr. 6 Pf.

Reisse, den 24. April 1861.

Der Königliche Landrath.

Der Tischler Johann Langer ist als Gerichtsmann für die Gemeinde Langendorf heut von mir vereidigt worden. Reisse, den 27. April 1861. Der Königliche Landrath.

Aufzugreifen und an die hiesige Gefangen-Inspektion abzuliefern: die unverebelichte Mathilde Rösner aus Friedland D. = S., welche durch Erkenntniß des hies. Königl. Schwurgerichts v. 7. Jan. c., zu einem Jahre Gefängniß re. verurtheilt worden ist.

Reisse, den 25. Januar 1861.

Der Königliche Landrath.

Aufzugreifen und an das hiesige Königl. Kommando des 1. Bataillons, 4. Oberschlesischen Inf. = Regts. Nr. 63 abzuliefern: der aus Trebitschin, Kreis Rosenberg gebürtige Musketier Franz Pifos, welcher sich unterm 26. d. M. aus seiner Kaserne heimlich entfernt hat, ohne dahin zurückzukehren.

**S i g n a l e m e n t.** Familienname Pifos, Vorname Franz, Geburtsort Trebitschin, Kreis Rosenberg, früherer Aufenthaltsort Trebitschin, Religion katholisch, Alter 24 Jahr 2 Monat, Größe 2 Zoll, Haare blond, Augen grau, Augenbraunen blond, Stirn niedrig, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Bart fehlt, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesichtsbildung rund, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittlere, Sprache polnisch nur wenig deutsch. Besondere Kennzeichen keine.

**B e k l e i d u n g.** Einen Waffenrock, ein Paar Tuchhosen, eine Dienstmütze, eine Halsbinde, ein Paar Stiefeln, ein Hemde, eine Drillsjacke.

Reisse, den 30. April 1861.

Der Königliche Landrath.

Der Königliche Landrath:

**Freiherr von Scherr-Thoß.**

## Anzeiger für das Kreis-Blatt.

Meine in St. Rochus, bei Reisse, gelegene Garten-Besitzung beabsichtige ich zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt daselbst der Gärtner Beith.

**v. Schickfus, Hauptmann.**



**Strohverkauf.** Verschiedene Sorten Stroh sind zu verkaufen, Freibauergut Nro. 83 (früher Wagner'sches) zu Niemertsbride, Näheres daselbst.

Die zu Reinsdorf, gradeüber dem Dominial-Gehöfte, in der Mitte des Dorfes belegene in gutem Bau-stande befindliche Schmiede-Beheizung ist veränderungsbalber aus freier Hand unter soliden Zahlungs-Modalitäten zu verkaufen, und wollen darauf Reflektirende sich gefälligst an mich die unterzeichnete Besitzerin persönlich oder unter portofreiem Rubrum brieflich wenden, um die Kaufbedingungen entgegen zu nehmen. Wittve **Johanna Riedel.**

### Bekanntmachung.

Den Herren Landgutsbesitzern und Bau-Unternehmern zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich die zur Herrschaft Weiskwasser, bei Reichenstein, gehörigen Kalköfen gepachtet habe und zwar: den Camig-Ofen, den Ofen bei der Weiskwasser Ziegelei und die sogenannten Bier-Ofen. Dieselben sind jetzt größtentheils im Betriebe und ist täglich frisch gebrannter Bau- und Ackerkalk für die möglichst billigen Preise zu erhalten. Das Etablissement hat durch die Zeit, wo es Herr Stenzel aus Reichenstein gepachtet hat, stets anerkannt guten Kalk geliefert; auch ich werde es an nichts fehlen lassen, um guten Kalk liefern zu können, bitte ich daher ganz ergebenst, um recht reichliche Abnahme. — Gleichzeitig empfehle ich auch den an der Glas-Reisser Chauffee gelegenen, mir gehörigen Kalkofen, zum „Segen Gottes“ genannt. Auch werden Bestellungen auf Bau- und Ackerkalk inclusive der Fuhrre übernommen, pünktlich besorgt und abgeliefert.

Maifriedorf, den 1. Mai 1861.

W e i ß, Erbscholtseibesitzer.

### Grundstück-Verkauf.

Unterzeichnete beabsichtigt das ihr gehörige, in Zuckmantel sub Nro. 431 belegene städtische Besitztum, bestehend in 50 Oesterreichischen Joch, oder 113 Preussischen Morgen Gesamtfläche, nebst Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, sofort aus freier Hand zu verkaufen. Das Grundstück stößt unmittelbar an die Preussische Grenze bei Arnoldsdorf. Ernstliche Käufer erhalten auf mündliche oder portofreie briefliche Anfragen bereitwilligst nähere Auskunft von der Besitzerin.

**Anna Schenk**, in Zuckmantel, Haus Nr. 10.

Sonntag, den 5. Mai a. e., findet die parzellenweise Verpachtung meiner hierselbst belegenen Acker- und Wiesen-Grundstücke statt. Der Termin beginnt Nachmittags 1 Uhr und lade ich Pachtlustige hierzu ein.

**A. Berliner**, in Mittel-Neuland, bei Reisse.

Das abgebundene Wächterhaus von der Kriegsschule, 18 Fuß lang und 12 Fuß breit, mit zwei Fenstern und einem weißen Ofen, nebst den dazu gehörigem Flachwerk und Ziegeln, zu einem Auszugshaufe gut geeignet, steht Veränderungshalber in der Friedrichstadt, Mittelstraße Nr. 30/38, zum Verkauf.

**Gressler**, Hausbesitzer in der Friedrichstadt.

Ein 3 jähriger Sprungstier steht zum Verkauf auf dem Dom. Bischofswalde (Kleinhof.)

### II Geschäfts-Verlegung. III

Meinen hochgeehrten Gönnern und Kunden hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein **Uhren-Verkaufs- und Reparaturen-Geschäfts-Lokal** in das Haus der Frau Maurermeister Faulhaber, Breslauerstraße vis-à-vis der Glodengasse, neben der Beckmann'schen Apotheke, verlegt habe, mit der Bitte: mich auch in diesem Lokale mit dem bisherigen Zutrauen zu beehren.

**A. Trompfe**, Uhrmacher in Reisse.

### Freiwillige Versteigerung.

In Folge gewerkschaftlicher Genehmigung sollen die zum in Auflösung begriffenen Vitriol-Werke Amalie zu Schmelzdorf bei Reisse, noch gehörigen, zum größern Theil in Holzwerk ausgeführten, sämmtlichen Werks- und Hütten-Gebäude, sowie das sonst noch vorhandene Baumaterial an Mauer-Ziegeln u. s. w.

zum Zweck des sofortigen gänzlichen Abbruchs den nächsten 6. Mai, und wenn nöthig die folgenden Tage, von Morgens 9 Uhr ab,

an Ort und Stelle zu Schmelzdorf,

durch den Gruben-Vorstand des genannten Werkes, im Ganzen oder nach Wahl in einzelnen Gebäuden, gegen gleich baare Zahlung und **den von den Ersthern selbst zu übernehmenden Abbruchs- und Räumungskosten** öffentlich und freiwillig verauktionirt werden.

Erwerbslustige werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Werks-Beamte v. **A. Nupprich** in Schmelzdorf zur Nachweisung der Baulichkeiten beauftragt ist.

Breslau, den 20. April 1861.

Für den Gruben-Vorstand des Vitriol-Werkes Amalie zu Schmelzdorf, bei Reisse.  
**Garn**, Vorsitzender.



# Königl. Sächs. bestätigte Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu Leipzig.

Ende 1860.

Versicherte	5,404 Pers.
Summe der bestehenden Versicherungen	5,934,000 Rthlr.
Erfolgte Auszahlung an die Erben verst. Mitglieder	2,719,400 Rthlr.
Erfolgte Auszahlung als Dividende an die lebenden	446,800 Rthlr.
Angesammelter Fonds, nämlich:	
Reserve	1,491,140 Rthlr.
Ueberschuß	226,109 Rthlr.

von diesem Ueberschuß kommen 1861 27% von den Jahresprämien zur Vertheilung. Die Annahme von Versicherungen findet zu jeder Zeit und von allen Ständen statt, worüber nähere unentgeltliche Auskunft ertheilt wird bei

**Ferd. Blaschke**, Agent in Meisse.

**Schwere Wollzüchen = Feinwand**

offerirt zum billigsten Preise.

Meisse.

**J. Leipziger**, Zollstraße.

**Bierforke**

stark und von vorzüglicher Qualität offerirt billigst

**Ferd. Blaschke**, Berlinerstraße.

**Steinkohlen**

als Stückkohlen, Kleinkohlen, Schmiedekohlen offerirt in ganzen Waggons und einzelnen Tonnen in bester Güte zu zeitgemäß billigen Preisen.

Bahnhof Meisse, im April 1861.

**J. Krügermann**, vormals C. Schierer.

**Berlinische Feuer = Versicherungs = Anstalt,**

concessionirt durch Königliche Cabinets-Ordre vom 11. Dezember 1812.

Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr mit festen Prämien übernimmt

**Ferd. Blaschke**, Berlinerstraße nächst dem Thore.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich

die hiesige, nahe der Kreuzkirche vor der Brüderpforte, belegene Schleifmühle

ganz neu eingerichtet habe. Es wird mein Bestreben sein, in diesem Fache den Wünschen der mich Beehrenden durch accurate Arbeit und Pünktlichkeit zu entsprechen.

Außerdem empfehle ich mein vollständig assortirtes

**Lager von Schneide = Waaren,**

als: Sichern, Sensen, Strohseiden u. einer gütigen Beachtung, und verspreche in Hoffnung auf reichlichen Absatz bei guter Qualität die möglichst billigsten Preise.

**Carl Grzeschik.**

**Gute Belohnung.**

In der Nacht vom 24. zum 25. v. Monats ist in Steinsdorf, ein bei Herrn J. Hoffmann in Dressur befindlicher brauner Vorsteckhund, ohne Abzeichen, und auf den Namen „Perdrix“ hörend, gestohlen worden. Wer über den Verbleib des Hundes Nachricht geben kann oder denselben zurückbringt, erhält eine **gute Belohnung** in der Expedition dieses Blattes.

10 Sack gute Samen-Kartoffeln sind zu haben bei  
**J. A. Richter**, Fleischermeister,  
Kramerstraße Nr. 18.

**Markt = Preise**

in der Stadt Meisse, den 27. April 1861.

Getreide-Sorten.	Höchst.			Mittler.			Niedrigst		
	Rb.	℔	1	Rb.	℔	1	Rb.	℔	1
Weizen der Pr. Scheffel	2	25	—	2	20	—	2	15	—
Roggen " " "	2	4	—	2	2	—	2	—	—
Gerste " " "	1	26	—	1	22	—	1	18	—
Hafer " " "	1	2	—	1	—	—	—	28	—
Erbfen " " "	2	18	—	2	15	—	2	12	—
Linsen " " "	—	—	—	3	—	—	—	—	—

Redacteur: Tannert, Kreis-Secretair.

Druck von A. Vogel in Meisse.